

23. September 2016

Wallfahrt mit rund 2.000 Schülerinnen und Schülern zum Stephansdom LR Schwarz: Schülerwallfahrt baut Brücken und stärkt das Miteinander

Gestern fand die traditionelle Schülerwallfahrt der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Niederösterreich statt, die diesmal zum Stephansdom in Wien führte und unter dem Motto „Frieden“ stand. Dabei hielt Kardinal Dr. Christoph Schönborn den Wortgottesdienst und sprach von einer besonderen Aktion der Landwirtschaftsschulen, die Gemeinschaft stiftet und den Jugendlichen christliche Werte vermittelt. „Die wichtigste Voraussetzung für den Frieden ist Gerechtigkeit, für die es weltweit einzutreten gilt. Ebenso muss mehr Vertrauen in die Zukunft und in die Mitmenschen gesetzt werden, um das Leben positiv zu gestalten“, betonte Kardinal Schönborn.

„Schüler, Lehrer und Bedienstete aller Landwirtschaftsschulen nahmen an der Wallfahrt teil und setzten damit ein starkes Zeichen der Gemeinsamkeit für Gerechtigkeit und Frieden. Es ist schön, dass der Gedanke des Pilgers heute wieder aktuell ist, denn eine Wallfahrt baut Brücken und stärkt das Miteinander in der Gesellschaft“, betonte Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

„Über 2.300 Personen, davon rund 2.000 Schüler, nahmen an diesem Start-up ins neue Schuljahr teil“, informierte Abteilungsleiter Dr. Friedrich Krenn. „Mit dieser einmaligen Aktion im Schulbereich unterstreichen die Landwirtschaftsschulen einmal mehr ihre wichtige Funktion bei der Wertevermittlung an die Jugend im ländlichen Raum und weisen auf die vielfältigen Leistungen der österreichischen Landwirtschaft hin“, so Krenn.

Nach dem Gottesdienst wurde im Innenhof des Erzbischöflichen Palais von den Schülerinnen und Schülern eine „Friedenstaube“ nachgestellt. Dazu hielten die Jugendlichen eine weiße Taube aus Pappe in den Händen, sodass aus der Vogelperspektive das Friedenssymbol gut zu erkennen war. „Diese Wallfahrt ist auch ein Symbol für einen toleranten Umgang miteinander und der Solidarität in der Gesellschaft, die besonders in unserer Zeit wichtige Werthaltungen darstellen“, betonte Landesschulinspektor Dipl.-HLFL-Ing. Karl Friewald. Für die Musik sorgte das Bläserensemble der Landwirtschaftlichen Fachschulen unter der Leitung von Direktor Ing. Franz Fidler. Die Veranstaltung wurde von Ing. Klaus Karpf, MSc, moderiert.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, bzw. Mag. Jürgen Mück, Telefon 0664/73 51 36 49, e-mail juergen.mueck@aon.at, <http://www.lako.at/>.